

Antrag 83/I/2022

FA I - Internationale Politik, Frieden und Entwicklung

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Bundesparteitag möge beschließen:

Die Ukraine nachhaltig verteidigungsfähig machen

1 Wir begrüßen den Beschluss des Bundestages vom 28.04.
2 unter dem Titel „Frieden und Freiheit in Europa verteidigen –
3 Umfassende Unterstützung für die Ukraine und fordern die sozialdemokratischen Mitglieder der Bundesregierung und die
4 Regierungskoalition vor diesem Hintergrund dazu auf, nachhaltig sicherzustellen, dass:

- 5
6
7
8 1. Dass alle von der Industrie verfügbaren Waffen den
9 Ukrainer*innen geliefert werden, wenn diese darum
10 bittet
11 2. Dass die Lieferungen mit höchster Priorität behandelt und ermöglicht
12 werden, sodass kein zeitlicher Verzug entsteht
13
14 3. Dass diese Lieferungen auch Großgerät wie Panzer, Schützenpanzer
15 und sonstige gepanzerte Fahrzeuge umfassen, die sich in den Beständen
16 der Industrie oder bei Partnerländern („Ringtausch“) befinden
17
18 4. Dass Großgerät schnellstmöglich durch die Industrie in einen wehrtauglichen
19 Zustand zu versetzen ist
20
21 5. Dass ukrainische Soldat*innen an diesem Gerät durch die Bundeswehr
22 oder andere qualifizierte Kräfte ausgebildet werden sollen
23
24
25
26

27 **Begründung**

28 Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon fast zwei Monate an und der russische Aggression konnte durch mutige
29 Ukrainer*innen bislang weitgehend aufgehalten werden. Die Partnerstaaten Deutschlands in Europa und der Welt
30 unterstützen die Ukraine dabei so gut es geht. Obschon auch Deutschland sich beherzt an den Hilfen für die Ukraine beteiligt,
31 muss für Deutschland klar sein:
32
33
34
35

36 Es soll sichergestellt werden, dass die Ukraine auch in einem längeren Krieg mit ausreichend wehrfähigem Material
37 ausgerüstet wird. Zu diesem Zweck muss frühzeitig mit der Planung, Ertüchtigung und Ausbildung begonnen
38 werden. Da die Waffen/ Fahrzeuge laut Aussagen der Bundesregierung nicht aus den Beständen der Bundeswehr
39 entnommen werden können, muss die Priorität auf der Genehmigung und Bereitstellung von Beständen der Industrie
40 liegen.
41
42
43
44

Empfehlung der Antragskommission zurückgestellt